



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Respekt für unsere Arbeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Arbeit muss sich lohnen! Die hohe Inflation der vergangenen Jahre hat uns alle getroffen. Bei den diesjährigen Tarifverhandlungen für das Bauhauptgewerbe geht es aber um mehr.

Es geht um: Respekt für unsere Arbeit!

Denn ohne uns läuft nichts. Und ohne unsere verlässliche Leistung hätte es auf dem Bau schlecht ausgesehen.

Wir müssen deshalb gemeinsam für faire tarifvertragliche Einkommenserhöhungen sorgen, damit wir auch in Zukunft von unserer Arbeit gut leben können.

Wir fordern für unsere Mitglieder monatlich 500 Euro mehr Einkommen und weitere Schritte beim Ost-West-Angleich.

Doch ohne Eure Unterstützung wird es keinen Tarifabschluss und keine höheren Einkommen geben. Ihr wollt Euren Beitrag leisten? Auf der Rückseite erfahrt Ihr mehr.

Hand in Hand zum Tarifvertrag

Unsere Tarifverträge werden zwischen unserer Gewerkschaft (IG BAU) und den Bau-Arbeitgeberverbänden verhandelt. Darum gelten sie erstmal grundsätzlich nur für Gewerkschaftsmitglieder in tarifgebundenen Betrieben. Unorganisierte schwächen uns und handeln sogar gegen die eigenen Interessen. Deswegen verhandeln wir auch nur für unsere Mitglieder.

Für uns setzt sich ein engagiertes Team aus ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen an den Verhandlungstisch.

Doch bei allem Engagement: Die Arbeitgeber werden keine höheren Einkommen zahlen wollen.

Aber: Mit diesen drei Maßnahmen könnt ihr gemeinsam dafür sorgen, dass wir Erfolg haben:

1. **Alle müssen hinter der Tarifforderung stehen.**

Sprecht auf der Baustelle und in den Büros über unsere Forderung und unsere Tarifrunde. Das Signal: „Chef zeig mir Respekt!“

Denn erst dann geht bei den Arbeitgebern die „stille Post“ los. Nur so kommt die entscheidende Botschaft bei den Arbeitgebern am Verhandlungstisch an: „Die Leute wollen mehr Respekt! Die stehen hinter der IG BAU! Und die meinen es ernst!“

2. **Da sein, wenn die IG BAU ruft.**

Wenn es zu Veranstaltungen, Aktionen, Demonstrationen oder Arbeitskampfmaßnahmen kommt, müssen alle mitziehen.

3. **Für die eigene Sache stark machen.**

Wer vom Lohn-Plus profitieren will, geht noch heute in die IG BAU. Denn nur so gibt es mehr Lohn und am Ende auch den verdienten Respekt.

Aktuelle Infos:



deine.igbau.de/bauhauptgewerbe